

Sehr geehrte Frau Husch,
sehr geehrte Damen und Herren,

der Verordnungsentwurf ist grundsätzlich nicht zu beanstanden. Allerdings sollte in jedem Fall eine Schnittstelle für die Auslösung von CB-Meldungen aus länderspezifischen Warnsystemen (bspw. KatWARN oder hessenWARN) vorgesehen werden.

Ohne eine solche Schnittstelle würden diese weit verbreiteten WarnApps benachteiligt und damit die Warnabläufe unnötig verlängert. Auch müssten in den Leitstellen im Warnfall mehrere Warnsysteme zeitgleich bedient werden.

Ohne eine solche Schnittstelle wäre es zudem bspw. erforderlich, dass die Polizeidienststellen zusätzlich MoWaS-Stationen einrichteten.

Die derzeitige Systemarchitektur ist aus hessischer Sicht deswegen nicht akzeptabel, da im Ergebnis andere (Länder-) Systeme vom Markt ausgeschlossen werden.

Es entspricht vielmehr gängigen IT-Standards, zukunftsfähige Schnittstellen bei derartigen Produkten vorzuhalten. Wir schlagen daher eine Aufnahme dieses Punktes in den Entwurf vor.

Für Fragen stehe ich Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Alexander Stute
Referatsleiter
Inneres und Sport

Hessische Landesvertretung
In den Ministergärten 5
10117 Berlin

Tel.: +49 (30) 726 200 820
Fax: +49 (30) 726 200 501
Mail: alexander.stute@lv.hessen.de
landesvertretung.hessen.de